



BRANDURSACHE IN STOCKELSDORFER TIEFGARAGE AUFGEKLÄRT

Veröffentlicht am 25.11.2022 um 19:45 Uhr

Am Samstagabend (19.11.) brach in einer Tiefgarage innerhalb eines Gebäudekomplexes, welcher der Unterkunft von Flüchtlingen dient, in Stockelsdorf ein Feuer aus. Das Objekt musste vorerst evakuiert werden. Bewohner blieben unverletzt. Die Kriminalpolizei in Lübeck hat die Ermittlungen aufgenommen. Ein fremdenfeindlicher Hintergrund konnte schnell ausgeräumt werden.

Gegen 19:45 Uhr wurde Polizei und Rettungsdienst eine starke Rauchentwicklung aus einem Mehrparteienhaus in der Ahrensböcker Straße gemeldet. Vor Ort bestätigte sich den Einsatzkräften die Erstmeldung. In der Tiefgarage des Gebäudes, das als Unterkunft für Flüchtlinge dient, war ein Feuer ausgebrochen.



/ Foto: Stodo.NEWS

Durch die Feuerwehr konnten die Flammen schnell gelöscht werden. Die Bewohner blieben unverletzt und konnten noch am Abend zurück in ihre Wohnungen.

Nach jetzigem Stand der Ermittlungen wird ein fremdenfeindlicher Hintergrund ausgeschlossen. Jedoch erhärtet sich der Verdacht gegen drei Dreizehnjährige sowie einen vierzehnjährigen Lübecker. Ersten Erkenntnissen zufolge zündeten sie eine Holzpalette an, um sich vor der Kälte zu schützen. Das Feuer geriet außer Kontrolle, nachdem die Vierergruppe die Tiefgarage verlassen hatte, ohne die Brandstelle abgelöscht zu haben.

Die Lübecker Kriminalpolizei ermittelt wegen des Verdachts der schweren Brandstiftung.